

Sanierungsbeirat der Stadt Eberswalde

Tätigkeitsbericht des Sanierungsbeirat für die Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 27.3.2014

Sandro Borgwardt

Rainer Brendel

Sven Christian

Andreas Elling

Hans-Peter Giering

Ingo Kruwinnus

Prof. Dr. Jürgen Peters

Uwe Porath

Brigitte Puppe-Mahler

Jana Timm-Retzlaff

Waldemar Weingardt

Prof. Dr. Andreas Linde

Manja Voitunik

Thomas Winkelbauer

Veiko Kunkis

2013

- Di., 05.03.2013. 18.00-20.00 Uhr Beiratssitzung (Straßenkonzept Sanierungsgebiet (Umgang mit hist. Baumaterialien / Baumpflanzung))
- Do., 04.04.2013 Ad hoc Sitzung zum „Neuen Blumenplatz“
- Sa., 13.04.2013 09.00-10.30 Uhr Stadtrundgang (Schwärzeuferweg / Stadtpromenade / Schlachthofgelände)
- Di., 28.05.2013 18.00-20.00 Uhr Beiratssitzung (Strategische Leitlinien 2030 / Parkplätze an Lebensmittelmärkten /Bebauung Michaelisstraße)
- Sa., 08.06.2013. 9.00-10.30 Uhr Vor-Ort-Termin Michaelisstraße (Entwurf Michaelisgärten)
- Di., 21.10.2013 18.00-20.00 Uhr Beiratssitzung (Ortstermin Erich- Mühsam-Straße / Straßenausbau Altstadt und Eisenbahnvorstadt / Gehweggestaltung Breitestraße vor dem Rathaus / Zielsetzung und Arbeitsweise des Sanierungsbeirates)

2014

Di., 18.02.2014

Di., 18. Febr. 2014 Beiratssitzung (Torplatz a.d. Friensbrücke /
B-Plan Mühlen.. / Gehölzkonzept Innenstadt / Grundsätze
Beteiligung Sanierungsbeirat B-Planverfahren

Termin-Plan:

Sa., 29.03.2014

09.00-10.30 Uhr Stadtrundgang Michaelisstraße-
Stadtpromenade-Torplatz -Bollwerkstraße

Di., 20.05.2014

18.00-20.00 Uhr Beiratssitzung

Sa., 14.06.2014

09.00-10.30 Uhr Stadtrundgang

Di., 07.10.2014

18.00-20.00 Uhr Beiratssitzung



**B-Plan-Gebiet Mühlenquartier
Bergerstraße/Schneidemühlenweg**



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Eberswalde "Wohnen direkt am Finowkanal"

28. September 2013

Das Mühlenquartier am Finowkanal hat eine Gesamtfläche von ca. 1,5 Hektar. In diesem Quartier sollen hochwertige Wohnhäuser mit großzügigen Grundstücksflächen von 300 bis 800 m² in einer attraktiven Lage errichtet werden.

Die Stadt Eberswalde wird noch im Oktober 2013 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Abstimmung bringen.



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Eberswalde "Wohnen direkt am Finowkanal"

28. September 2013

Beispielhäuser (15 Fotos)

massive Energiespar-Gebäude



Chalet 124



Citylife 143



Contemporary 152



Finesse 120

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Städtebauliche Gestaltung

- Blockrandschließung zur Bergerstraße
- Erhalt der ufernahen Gehölzkulisse am Finowkanal
- Durchgrünung mit Laubgehölzen

Ökologische Standards

- Regenwasserversickerung;
- Energiesparendes Bauen (Erneuerbare Energien)

Baukultur als Visitenkarten einer Stadt

Schön: **Stadtbild, Genius loci**

Gut : **Nachhaltig: ökologische und soziale Kriterien / Funktional**

Städtebautagung "Schön und Gut". Positionen zum Wesen unserer gebauten und gelebten Umwelt
Hrsg.: BMVBS, Berlin/Bonn 2011

Anforderungen an das nachhaltige Bauen

Stoff- und Energiebilanz (Herstellung und Lebenszyklus): Erneuerbare Energien

Wiederverwendbarkeit / Recyclbarkeit der Baustoffe

Stoffkreisläufe mit der Umgebung (**Regenwasserrückhaltung / -versickerung**)

nach BMVS 2011

Städtebaulich besonders sensible Orte in Eberswalde

- Innenstadt
- Stadteingänge
- Finowkanal (Promenade - Stadteingang von der Wasserseite)

Stadtentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe

Planungs- und Politikkultur

- Fokussierung auf wesentliche Themen
- Alltagsroutinen entwickeln
- Ergebnisoffen diskutieren
- Verbindlichkeit und Verlässlichkeit

Nach Selle 2013, S. 414 ff

Selle, K. 2013: Über Bürgerbeteiligung hinaus: Stadtentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe? Edition stadt/entwicklung, Verlag Rohn, Detmold.

Projektphasen

In jeder **Projektphase** ist Partizipation möglich und sinnvoll!



Partizipationsmethoden fallbezogen auswählen

Keine „nachgeschobene“ Bürgerbeteiligung,
sondern echte **Alternativendiskussionen**

Abschichtung mit verbindlichen Teilergebnissen in den einzelnen Planungsschritten

Torplatz

Stadtansicht und Stadteingang
Tor zum Altstadtcarree.

**Aufenthaltsqualität und weitere
Funktionen**
Außenraum für Cafés und Kneipen

Stadtgeschichtliche Bezüge
ehemaliger Verlauf der Stadtmauer
Standort des historischen Stadtttores
altstadttypische Materialien

Informationstafeln
Informationen für Touristen und
Einheimische



Altes Sägerei an der Bollwerkstraße

Bauen am Wasser

historische Raumstrukturen
(Schornstein / Flutgraben)

Alter Baumbestand

Unmittelbar am Finowkanal



Gehölzkonzept Innenstadt



